

TelemaxX OpenCloud Compute Engine

Service Description

BESCHREIBUNG:

TelemaxX OpenCloud “Compute Engine” Service Description
der TelemaxX Telekommunikation GmbH



Service Beschreibung

Attribut	Beschreibung
Service ID	3015_1
Service	Compute Engine (VM)
SLA-Dokument	<ul style="list-style-type: none"> Service Level Agreement TelemaxX OpenCloud
Serviceklasse	<ul style="list-style-type: none"> Compute-Engine Performance: Hohe Leistungszusicherung mit hoher Verfügbarkeit Ausfallsicherheit: lokale DataCenter-Redundanz (kein autom. Zonen-Failover) Compute-Storage: Performance: entsprechend gewählter Compute-Storage Volume-Class Ausfallsicherheit: DataCenter-Geo-Redundanz (3 Zonen)
OS-Distributionen	<ul style="list-style-type: none"> Aktuell verfügbare Distributionen werden im TelemaxX OpenCloud Service Portal bereitgestellt und sind einsehbar in der TelemaxX KnowledgeBase: kb.telemaxx.de
Preise	<ul style="list-style-type: none"> Preisliste TelemaxX OpenCloud
Verfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> 99,99% pro Monat
Reaktionszeit	<ul style="list-style-type: none"> Entsprechend Support SLA
Zusammenfassung	Die Compute Engine (VM) ist eine Infrastructure-as-a-Service Komponente (IaaS) der TelemaxX OpenCloud Plattform zur Erstellung, Nutzung und Ausführung virtueller Maschinen.
Ort der Leistungserbringung	<ul style="list-style-type: none"> TelemaxX Rechenzentren
Leistungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung und Verwaltung von Compute Engines (VM): <ul style="list-style-type: none"> VM-Basis/Installationsquelle wählbar (Image, Snapshot, Volume) Flavors (CPU-RAM Kombinationen) wählbar Block-Storage Volumes & Volume-Sizes wählbar Availability Zones wählbar SecurityGroups/Rules definierbar IP/Network Assignment definierbar Customization/Scripting nutzbar ... uvm.

Leistungs- abgrenzung

- Dem Kunden stehen Verwaltungsfunktionen über das „TelemaxX OpenCloud Service Portal“ für seine Compute Engines (VM) zur Verfügung u.a.:
 - Remote Console
 - Anpassung der Leistungsparameter entsprechend verfügbarer Flavors
 - Snapshot-Management
 - Volume-Management
 - Image-Management (inkl. custom images & upload)
 - SSH-PublicKey-Management
 - ... uvm.
- Bereitstellung von standardisierten VM-Images für eine OS-Basisinstallation
 - OS-Installation mit Standard-Settings
 - OS-Lizenzierung für ausgewählte Betriebssysteme durch TelemaxX
- API/CLI für die Erstellung und Verwaltung der Compute Engines (VM) und zugehöriger Komponenten
- Ausführung der Compute Engines (VM) und der Betrieb der zugrundeliegenden Virtualisierungsplattform
- Aktive Überwachung der Virtualisierungsplattform
- Betrieb der Virtualisierungsplattform durch zertifizierten Ökostrom
- Verschlüsselter Betrieb der Virtualisierungsplattform – Encryption@REST
- Hochverfügbare Implementierung der zugrundeliegenden Virtualisierungsplattform. Es gelten die Limitierungen von OpenStack und zugehöriger Dienste.
- Release und Patchmanagement der Virtualisierungsplattform
- Initiale Projekt-Einstellungen und Quotas sind in der TelemaxX KnowledgeBase dokumentiert und können auf Anfrage angepasst werden: kb.telemaxx.de
- Keine aktive Überwachung der Ressourcenauslastung der Leistungsparameter (vCPU, vRAM, vStorage) der Compute Engines (VM)
- Keine Konfiguration oder Betrieb installierter Betriebssysteme
- Der Kunde kann keine Rückschlüsse auf darunterliegende Hardwaredimensionierung treffen
- Kein Zugriff auf Betriebs- oder BackEnd-Komponenten der Plattform
- Die Netzwerkressourcen werden geshared und grundsätzlich nach dem „best effort“ Modell zur Verfügung gestellt
- Kein Config-, Lifecycle-, Software-, OS- & Patch-Management des Betriebssystems der Compute Engine (VM)
- Kein Applikationsbetrieb

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Konfiguration von Firewalls der bereitgestellten OS-Images ▪ Keine Deaktivierung nicht benötigter Services ▪ Kein Reporting über die Host-Ausführung der VM oder die Ausführungsmöglichkeiten (z.B. für OS-Lizensierung, Anwendungslizensierung bspw. Anzahl Cores) der Plattform bzw. der Availability Zones ▪ Keine Spezialregeln für die Ausführung auf der Plattform
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gelten die aktuell gültigen OpenStack/Ubuntu Lizenzbedingungen ▪ Betriebssysteme (Gastsysteme) müssen mit der aktuellen OpenStack & Hypervisor KVM Version kompatibel sein ▪ Es gelten die Lizenzbedingungen der jeweiligen OS-Hersteller ▪ Wenn ein Fehler am Guest-OS-Kernel auftritt, welcher aus einer Installation (bspw. Treiber oder Applikation) durch den Kunden resultiert, erlischt der Support ▪ Nested Virtualization nicht unterstützt und nicht supportet
Limitierungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CPU: min. 1 - max. 16 Cores ▪ RAM: min. 1 GB - max. 192 GB ▪ Block-Storage Volume: max. 8.000 GB per Volume <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Verkleinern der Volume Size ist nicht möglich ▪ Compute Engine Flavors werden durch TelemaxX definiert ▪ Standardisierte VM-Images und deren min. HW-Anforderungen werden durch TelemaxX definiert <p>Bei einer Überschreitung der Maximalwerte ist vorab eine Kontaktaufnahme mit der TelemaxX erforderlich.</p>
Leistungsparameter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ VM ▪ vCPU ▪ vRAM ▪ vStorage ▪ OS-Lizenz